



Berlin, März 2006

Liebe Freunde des Kulturhus Berlin e.V.,

diesmal haben wir für diejenigen unter Ihnen, die lieber noch gemütlich zu Hause bleiben, Bücher lesen oder Fernsehen möchten, ein paar Tipps: neue skandinavische Literatur und skandinavische Filme im TV. Wer hingegen der Kälte trotz und den Weg nach draußen findet, kann in Berlin auch jede Menge Skandinavisches erleben. Wir geben Ihnen ein paar Anregungen: Erst eine kleine feine Auswahl mit diesem Newsletter, später mehr auf unserer Internet-Seite www.kulturhus-berlin.de.

Und noch ein wichtiger Tip für Kinder und Eltern: Am 7. März zeigen wir den dänischen Kinderfilm "Das Pony vom 1. Stock" im NORDISCHEN FILMKLUB. Der Eintritt ist für alle Kinder frei! Bringt also einfach Eure Freunde mit und staunt mit ihnen, wenn es im Galopp durch's Treppenhaus geht. Mehr Infos zum Film in unserer Rubrik FILMKLUB.

Viel Spaß im März wünscht Ihnen Kulturhus Berlin e.V.

1 Rückblick Februar

1.1 Skandinavische Bildungssysteme im Vergleich

In Berlin fand das internationale Symposium „Vorbildfunktion vs. Entsorgungspädagogik?“ statt



Angesichts des enttäuschenden Abschneidens deutscher Schüler im internationalen PISA-Vergleich richtet sich der Blick hierzulande gen Norden: Was charakterisiert die skandinavischen Schulsysteme im Unterschied zum deutschen? Welchem Menschenbild folgt die Schule hierzulande und bei unseren nördlichen Nachbarn? Was machen die Skandinavier anders? Welchen Stellenwert hat Bildung bei uns, welchen im Norden?

Unter dem Titel „Vorbildfunktion vs. Entsorgungspädagogik? Das deutsche und die skandinavischen Bildungssysteme im Vergleich“ fand auf Initiative des KULTURHUS BERLIN ZENTRUM FÜR NORD- UND OST-EUROPEISCHE KULTUR UND WISSENSCHAFT E.V. in Kooperation mit dem [Finnland-Institut in Deutschland](#), der [Friedrich-Ebert-Stiftung](#) und dem [Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität](#) am 10. Februar ein internationales Symposium in Berlin statt.

Pädagogen, Wissenschaftler und Vertreter der Politik aus den skandinavischen Ländern waren eingeladen, gemeinsam mit deutschen Kollegen die wichtigen gesellschaftspolitischen Bildungsfragen zu diskutieren.

Das mit rund 170 Teilnehmern sehr gut besuchte Symposium beleuchtete vor allem die Schulmodelle der skandinavischen Nachbarn, was auf großes Interesse stieß und sich nicht zuletzt in vielen Fragen und einer lebhaften Diskussion zeigte. Vor allem herrschte Konsens darüber, daß sich die deutsche Schule einiges von den Nachbarn im Norden abgucken kann und sollte.

Einen ausführlichen Bericht sowie ein Radiointerview zum Symposium veröffentlichen wir demnächst auf unserer Internetseite. Wir planen außerdem, die Beiträge des Symposiums in schriftlicher Form zu veröffentlichen.

www.kulturhus-berlin.de/wissen/wissen.htm | <http://www.ganztagsschulen.org/5161.php>

1.2 Zu Gast im NORDISCHEN FILMKLUB



Regisseur Ch. Braad Thomsen kam nach Berlin

Es war eine kleine Premiere, die wir im NORDISCHEN FILMKLUB feiern konnten: Zur Vorführung des dänischen Dokumentarfilms „Karen Blixen – Storyteller“ am 14. Februar begrüßten wir den Regisseur des Streifens. Christian Braad Thomsen, der in Dänemark u.a. durch Porträts über Bob Dylan und Rainer Werner

Fassbinder bekannt wurde, gab eine kurze, sympathisch vorgetragene Einführung. Thomsen sprach über seine eigenen Eindrücke von Karen Blixen und seine Auffassung von Kino. Wir meinen, es wäre schön, möglichst oft skandinavische Filmemacher im NORDISCHEN FILMKLUB begrüßen zu können.

2 Vorschau März

2.1 Vier Filme im Rahmen des Nordischen Filmklubs

Auch im März und April zeigt der NORDISCHE FILMKLUB eine Reihe skandinavischer Streifen, darunter den dänischen Kinderfilm "Das Pony vom 1. Stock". Einen anderen dänischen Erfolgsfilm haben wir ebenfalls ins Programm aufgenommen: „Open hearts“ von Susanne Bier. Und natürlich gibt es in den Abendvorstellungen des NORDISCHEN FILMKLUB als Extra einen skandinavischen Kurzfilm vorweg.

Der NORDISCHE FILMKLUB ist eine Kooperation der Nordischen Botschaften und des Fördervereins des Kulturhus Berlin e.V. - die Veranstaltungen sind für Mitglieder des Fördervereins kostenlos. Mitgliedschaften können vor Ort erworben werden (Schnuppermitgliedschaft für drei Monate erhalten Sie für 8.-/erm. 4.-EUR), die Konditionen und eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Website des KULTURHUS BERLIN

Die Veranstaltungen finden im Fellehus der Nordischen Botschaften statt (Rauchstr. 1, Bus 100, 200, 187, 343: Nordische Botschaften).

7.3.2006, 15:00

Mig og Mamma Mia | Das Pony vom ersten Stock DK 1989 (Deutsche Fassung)

Für Kinder ab 5, EINTRITT FREI, Anmeldung unter Fax 20 93 – 96 26

Die elfjährige Rikke lebt zusammen mit ihrem Vater mitten in Kopenhagen. Ihre Mutter ist tot, deshalb kümmert Rikke sich um den Haushalt. Das ist nicht leicht, und sie träumt oft von der Zeit, als die Familie noch zusammen war – und von einem Pferd, mit dem sie dem tristen Alltag entfliehen kann. Ein Teil ihres Traumes wird Wirklichkeit, als sie bei einem Preisausschreiben ein Pony gewinnt. Doch wohin mit dem Tier? Rikkens Vater ist entsetzt, denn Rikke bringt das Pony zunächst in die Wohnung. Aber schließlich findet sich eine Lösung und für Rikke ein Verbündeter: der Stadstreicher Ludvig. Das Pony schafft Verbindungen, die den Menschen einen neuen Lebenssinn geben.

7.3.2006, 19:00

Elsker dig for evigt | Open Hearts DK 2001 (Deutsche Fassung)

Der 28. Dogma-Film erzählt die Geschichte zweier Paare, deren Leben sich durch einen Unfall dramatisch ändert: Die Frau eines Arztes fährt einen jungen Mann an. Es ist ihr Mann, der den fortan Gelähmten behandelt und in den sich dessen Freundin bei ihren Besuchen im Krankenhaus verliebt.

15.3.2006, 19:00

En folkefiende | Ein Volksfeind N 2005 (OmengIU)

Erik Skjoldbjærg verlegt Henrik Ibsens Stück in die heutige Zeit: Thomas Stockmann ist ein berühmter Fernsehstar, der zurück in sein Heimatdorf an der Westküste Norwegens geht. Dort beginnt er gemeinsam mit seinem Bruder eine Mineralwasserförderung. Als sie feststellen, dass das Wasser verunreinigt ist, beginnen für alle schwierige Zeiten.

28.3.2006 19:00

Paha maa | Böses Land FIN 2005 (OmengIU)

„Paha maa“ ist ein Episodenfilm aus Finnland, der das Schicksal dreier Menschen miteinander verknüpft. Ein Lehrer verliert seine Arbeit und in der Folge auch seine Familie und seine Würde; ein Alkoholiker beginnt wieder zu trinken; und das Leben eines Mannes nimmt eine tragische Wendung, als seine Frau bei einem Unfall stirbt. Es ist ein tragischer, intensiv erzählter Film, der internationale Anerkennung erlangt hat.

Das gesamte Programm des NORDISCHEN FILMKLUBS finden Sie auf unserer Website unter www.kulturhus-berlin.de/kultur/kultur.htm

2.2 Jo Nesbø auf Lesereise durch Deutschland



**30. März, 20.30 Uhr (Einlass 20 Uhr)
Kalkscheune, Johannisstr. 2
Eintritt: 7,- / erm. 5,- EUR**



Jo Nesbø (Norwegen) kommt erstmalig auf Lesereise, um seinen Kriminalroman "Das fünfte Zeichen" in Deutschland zu präsentieren! Die deutsche Übersetzung wird von Ralph Herforth gelesen, es moderiert Andrea Fischer.



Ein Kommissar am Tiefpunkt seiner Karriere, ein Mörder, der Oslo in Angst und Schrecken versetzt, ein Zeichen, das allen ein großes Rätsel aufgibt: Auf der Jagd nach einem brutalen Frauenmörder geht Harry Hole weit über seine Grenzen hinaus... "Das fünfte Zeichen" ist Spannung pur!

www.claassen.de/nesbo

Die Lesung ist eine Veranstaltung des Claassen Verlages in Zusammenarbeit mit der HAMMETT Krimibuchhandlung, dem KULTURHUS BERLIN e.V. und NORLA.

Übrigens: Alle Krimifans, die nicht in Berlin wohnen, können Jo Nesbø in folgenden deutschen Städten kennenlernen:

Köln, 27. März, 19 Uhr

Buchhandlung Ludwig, Hauptbahnhof, Eintritt frei
Moderation: Antje Deistler, Dt. Text: Ralph Herforth

München, 28. März, 19 Uhr

Krimifestival München, Club Ampere im Muffatwerk, Zellstr. 4, Eintritt: 7,- EUR
Moderation: Günther Frauenlob, Dt. Text: Ralph Herforth

Bremen, 29. März, 20 Uhr

Buchhandlung GEIST, Am Wall 161, Eintritt frei
Moderation: Jürgen Alberts, Dt. Text: Ralph Herforth

Hamburg, 31. März, 19.30 Uhr

Speicherstadtmuseum, St. Annenufer 2, Eintritt: 9.50/ erm. 7.50 EUR
Moderation: Regula Venske, Dt. Text: Ralph Herforth

3 Kulturtipps für Berlin

Folgend möchten wir Sie auf interessante Veranstaltungen mit Nordeuropa-Bezug in Berlin hinweisen. Weitere Tipps finden Sie auf unserer Website unter www.kulturhus-berlin.de/kultur/kultur.htm

3.1 Thementag: 100 Jahre Frauenwahlrecht

Ohne Frauen geht es nicht. Das Frauenwahlrecht ist einer der Meilensteine des Demokratisierungsprozesses im 20. Jahrhundert. Finnland feiert das 100jährige Jubiläum der Einführung des Frauenwahlrechts. 1906 erhielten die finnischen Frauen als erste in der Welt das aktive wie auch das passive Wahlrecht. Viele Länder der Welt folgten, wenn auch zögerlich, dem finnischen Beispiel. In Deutschland setzten sie ihre Forderungen am 12. November 1918 durch.
... ausführliche Informationen zum Thema

100 Jahre Frauenwahlrecht, Podiumsdiskussion

8. März, 16-18 Uhr, in englischer Sprache
Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin/Hauptgebäude
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Finnische und deutsche Frauen diskutieren aktuelle Problemlagen
Anmeldung: [Finnland-Institut](http://www.finnland-institut.de) Tel. 520 02 60 15, [Friedrich-Ebert-Stiftung](http://www.friedrich-ebert-stiftung.de) Tel. 269 35 832

Ausstellung: „Von heute an für alle! 100 Jahre Frauenwahlrecht“

8. März bis 5. April 2006, Eröffnung 8. März, 19 Uhr
Foyer der Humboldt-Universität zu Berlin/Hauptgebäude
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Die Ausstellung beleuchtet den Kampf der finnischen Frauen für ihre politische Mitsprache. Anhand von 24 thematischen Stationen werden die historischen Umstände im Finnland der Jahrhundertwende nachvollzogen.

3.2 Theater

Odin

Schauspiel mit Musik nach Motiven des nordischen Mythos "Edda"

Regie: Markus Joss

10. bis 12. März, 20 Uhr, Die Schaubude, Greifswalder Str. 81-84, Tel. 423 43 14



Am Anfang waren Kälte und Feuer. So beginnt die EDDA, der nordische Mythos um den Allvater Odin, seinen innigsten Freund und Feind Loki und um den drohenden Untergang Ragnarök. „Odin, alles was Du je geschaffen hast, wird untergehen. weissagen ihm die Nornen. Und richtig, die Anzeichen des Verderbens mehren sich. Die Göttersippe verheddert sich im Gewebe von Schuld und Unheil, die Berge brechen auseinander und haben tiefe Wunden, die Bäume stürzen um, Riesen, Trolle und das ganze finstere Pack werden immer mehr. Wer, wenn nicht Odin kann es in der Hand haben, am

Schicksal zu schrauben. Aber kann er es wirklich oder ist es nur sein Wunschtraum? Die Nornen lächeln leis dazu...

Ein rasantes Spiel zweier Erzählerinnen und einem Geräuschemacher im wilden Wechsel von Figuren, Objekten, Erzählung, Musik und Licht.

www.theater-paradox.de | www.schaubude-berlin.de

3.3 Literatur

Nordisches Forum auf der Leipziger Buchmesse

16. bis 19. März, Do-So: täglich 10-18 Uhr

Neues Messegelände, Messe-Allee 1, 04007 Leipzig-Wiederitzsch

Lesungen skandinavischer Autoren finden am Messestand des Finnland-Instituts, der Botschaft von Finnland, der Schwedischen Botschaft, der Königlich Norwegischen Botschaft und der Botschaft der Republik Island statt.

Neues Literaturprogramm beim Piper Verlag: PIPER NORDISKA. DAS BESTE AUS DEM NORDEN

Am 22. März ...

erscheinen die ersten fünf Romane in dieser [Reihe](#):

Arne Dahl "Rosenrot", Elsie Johannsson "Das Leben ist ein Fest", Jonas Hassen Khemiri "Das Kamel ohne Höcker", Jette Kaarsbøl "Das Versprechen der Ehe" und Christian Jungersen "Ausnahme".

Am 23. März ...

werden in der Schwedischen Botschaft Berlin diese Autoren präsentiert, es moderiert Peter Twiehaus.

3.4 Veranstaltungen für Kinder

Autorenlesung: Sinikka und Tiina Nopola

**15. März 2006, 16.30 Uhr, Finnische Sprachschule Berlin,
Schleiermacherstr. 24a, 10961 Berlin-Kreuzberg, Tel. 781 81 89**

Siiri ja kolme ottoa – Drei Freunde für Siri

Siiri ja sotkuinen Kerttu – Siri und die schmutzige Lotta u.a.

3.5 Wissenschaft

Schiller und Kopenhagen

9. März, 19 Uhr, Felleshus der Nordischen Botschaften

Vortrag von Bengt Algot Sørensen

Vorlesung über Ibsen

29. März, 19 Uhr, Felleshus der Nordischen Botschaften

Die norwegische Professorin Toril Moi hält einen Vortrag über den Schriftsteller Henrik Ibsen. Das Thema: "Why Henrik Ibsen is famous today and Paul Heyse is not: Idealism, Realism and the Birth of Modernism". Das Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin und die Königlich Norwegische Botschaft laden zu der Henrik-Steffens-Vorlesung, die auf Englisch gehalten wird.

3.6 Musik

POP: Kaizers Orchestra

9. März, 21 Uhr, Kesselhaus Kulturbrauerei

Die Norweger vermischen rockige Sounds mit ost-europäischem Einfluss, dem Blues eines Tom Waits und poppigen Schmach-Hymnen. Ihr Debütalbum "Ompa Til Du Dør" verkaufte sich in kürzester Zeit über 90.000 Mal und ist somit die erfolgreichste Rockplatte in norwegischer Sprache.

3.7 Film

**MordLichter: Skandinavische Krimis in 3sat,
vom Kriminalfilm und Thriller zum Drama, vom Detektivfilm bis zum Psychothriller**

- 1. März: Blinkende Lichter (DK 2000)
- 2. März: Todesschlaf (N 1997)
- 3. März: Deadline – Terror in Stockholm (S 2001)
- 5. März: Die weiße Löwin (S 1996)

3.8 Ausstellung

**Louisa Matthiasdottir - Eine isländische Kosmopolitin
17. Februar bis 29. März, Felleshus der Nordischen Botschaft**

Louisa Matthiasdottir, geboren im Jahre 1917, gehörte zu einer neuen Künstlergeneration in Island und entwickelte sich zu einer der bedeutendsten Malerinnen des Landes. Sie studierte Malerei in Kopenhagen, Paris und New York, wo sie bis zu ihrem Tod lebte und arbeitete. Trotz ihrer internationalen Ausbildung und ihrer Beteiligung an der entstehenden amerikanischen Kunstszene der Nachkriegszeit, zeigt die Kunst von Luisa Matthiasdottir sie als eine sehr private Persönlichkeit, die sich auf ihren unmittelbaren Familien- und Freundeskreis konzentrierte sowie auf die Landschaften und Ansichten Islands, das sie ihr Leben lang regelmäßig besuchte.

4 Kulturnotizen aus dem Norden

S - Nordischer Literaturpreis 2006

Der diesjährige Literaturpreis des Nordischen Rates geht an den schwedischen Lyriker Göran Sonneví für seine 2005 erschienene Gedichtsammlung "Oceanen" (Ozean). Der Nordische Literaturpreis gilt nach dem Literaturnobelpreis als wichtigste Literaturauszeichnung Skandinaviens. (Quelle: Nordischer Rat)

DK - BERLINALE: Dänen holen zwei Bären

Skandinavischer Erfolg bei den Internationalen Berliner Filmfestspielen: Der dänische Wettbewerbsbeitrag "En Soap" erhielt zum Abschluss der Berlinale zwei Auszeichnungen. Pernille Fischer Christensens "En Soap" teilte sich den Großen Preis der Jury, den Silbernen Bären, mit dem iranischen Beitrag "Offside". Außerdem wurde "En Soap" mit dem Preis für das beste Erstlingswerk ausgezeichnet. Niels Arden Oplevs "Drømmen" (Der Traum) erhielt den Gläsernen Bären der Kinderjury. (Quelle: Dänische Botschaft)

DK - Neues Gesetz: Freier Eintritt in staatliche Museen

Seit Anfang des Jahres können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos in alle der insgesamt 140 staatlichen bzw. staatlich anerkannten Museen Dänemarks gehen.

Hintergrund ist das neue dänische Museumsgesetz, das die Kulturhäuser mit zusätzlichen umgerechnet 5,5 Millionen Euro unterstützt. Ziel sei es, vor allem der jüngeren Generation einen ungehinderten Zugang zum dänischen Kulturerbe zu ermöglichen.

In den zehn staatlichen Museen der Hauptstadt haben sogar Erwachsene ab sofort freien Eintritt. So ist der Eintritt in das kulturhistorisch ausgerichtete Nationalmuseum in Kopenhagen für große und kleine Besucher kostenlos. Dies gilt sowohl für die permanente Sammlung wie auch für Sonderausstellungen und die externen Abteilungen des Freiheitsmuseums oder der Antikensammlung. Freien Eintritt gewährt darüber hinaus auch das Staatliche Kunstmuseum (Statens Museum for Kunst). Lediglich zu großen Sonderausstellungen müssen Kunstfreunde hier künftig noch Eintritt zahlen. Auch an den meisten Konzerten, Vorträgen oder Kinderaktivitäten können Besucher nun kostenlos teilnehmen.

Eine Liste der Museen: www.kulturarv.dk/kulturarv/danskemuseer und www.kum.dk. (Quelle: Dänische Botschaft)

Mit besten Grüßen,
Kulturhus Berlin e.V. und Förderverein des Kulturhus Berlin e.V.

Dieser Newsletter informiert in regelmäßigen Abständen über Veranstaltungen und Aktivitäten des [Kulturhus Berlin e.V.](http://www.kulturhus-berlin.de)

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen, schicken Sie uns bitte eine kurze Mail an newsletter@kulturhus-berlin.de.

Werden Sie Mitglied im Förderverein und nutzen Sie den Vorteile eines besseren nordeuropäischen Kultur- und Wissensangebotes in Berlin! Informationen zum Förderverein unter www.kulturhus-berlin.de/wir/wir.htm